



**WERKSTATT DER KULTUREN**

**Programm  
November  
Dezember  
2004**



**WERKSTATT DER KULTUREN**

**Programm  
November  
Dezember  
2004**

# 10 Jahre Theater Salpuri



Theater Salpuri\* wurde 1994 in Berlin von der koreanischen Schauspielerin Soogi Kang und dem deutschen Regisseur Dietmar Lenz gegründet. »Herz unserer Theaterarbeit ist das Erschaffen von Interferenzen zwischen verschiedenen Kunst-Darstellungs-Formen und Kulturen. Es geht uns um das Aufspüren der Kraft, die in der Bewußtwerdung des Nicht-Identischen liegt.«

Theater Salpuri ist heute ein multi-disziplinäres, interkulturelles Künstlerkollektiv, das seine Arbeit am expressiven Körper im theatralen Akt orientiert. Asiatische Theater Techniken, zeitgenössischer Tanz, das Arme Theater Grotowskis und das plastische Spiel mit Objekten, öffnen dem Performer neue Felder expressiven Spiels als zeitgemäße Riten. Die Suche nach der Poesie des Alltäglichen, nach archetypisch-existentiellen Schichten des urbanen Menschen bestimmen die Inszenierungen als Theater/Tanz/ Installation/Performance.

\*) Das koreanische Wort »Salpuri« bedeutet das Lösen von Knoten.

DIENSTAGS-FREITAGS

**3.12.-30.1.** FOTOGALERIE

## 10 Jahre Theater Salpuri

### Ausstellung



Klaus Rabien

Eine Fotoausstellung von KLAUS RABIEN, BODO HARTWIG, DONG-HA CHOE, DIETMAR LENZ u.a.

FREITAG

**3.12.** 21.30 UHR

## Vernissage

SOOGI KANG singt traditionelle und moderne Lieder aus Korea.

MITTWOCH-FREITAG

**1.-3.12.** 20 UHR SAAL

## ANTIGONE – F.r.a.g.m.e.n.t.e

Theater

NACH SOPHOKLES

SOOGI KANG und ZULA LEMES – Spiel

DIETMAR LENZ – Inszenierung

Antigone : Antigen : artfremd : Antikörper : ent-grenzt :  
katastrophischer Körper : widersetzend allem Globalen.

ANTIGONE : der Mensch im Widerstand : »elle existe dans le contre«. Wir nähern uns diesem dramatischen Urgestein in einer Art Labor : Versuche, sich in die Figuren, Konflikte, Affekte und Dynamiken dieser Matrix des Verhältnisses von Weiblichkeit und Männlichkeit, von Mensch und Heiligem, von Subjekt und Macht ein-zu-finden. Versuche, den Raum zwischen den Bedeutungen und Figuren zu öffnen: das, was vor dem Wort ist, zwischen Wort und Gebärde, zwischen Mutter- und Fremdsprache, zwischen dem weiblichen Körper und dem Raum.

EINTRITT € 12,-/8,-



Klaus Rabien

In Kooperation mit Werkstatt der Kulturen Berlin,  
mit freundlicher Unterstützung des Senats für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur Berlin

[www.theater-salpuri.de](http://www.theater-salpuri.de)